



Frankreich und Stau. Nach einer Meldung aus Paris will das dortige Kabinett die Annahme der stammlichen Regierung, mit ihr über die Regelung der schwebenden Fragen auf Grundlage der Abtretung von Sedan in Uebereinstimmung, entschieden zu sein. Eine solche Vereinbarung ist keineswegs abzuweisen, die die Interessen Frankreichs mit großer Friedensliebe gesicherten Verhandlungen zu fördern. Die französische Diplomatie besorge nicht, daß diese Angelegenheit einen ernsteren Charakter annehmen werde, jedenfalls ist sie aufzufassen, mit aller Freigebigkeit und in dringender Weise auf die Regelung der zwischen der Hauptstadt und Stau bestehenden Fragen hinarbeiten, die bisher keine richtige Lösung gefunden haben und deren unter gewissen Umständen notwendige Entfaltung eintreten könnten.

### Der Krieg in Südafrika.

Auch die gestrigen Londoner Morgenblätter besprechen an erster Stelle die Meldung über den Entsatz von Ladysmith. „Daily Telegraph“ verzeigert die ungewisse Freude, mit der die gesamte Bevölkerung den Entsatz in London aufgenommen hat. „Daily Mail“ lobt Buller und stellt fest, daß alles Mißtrauen gegen diesen General nunmehr geschwunden sei. „Morningpost“ erklärt, die Entlassung Ladysmith sei die direkte Folge des Vorwärtsschrittes Lord Roberts und seines Sieges über Cronje, es sei genau so, als ob er, Roberts' selber, in Ladysmith eingedrungen sei. Die wichtigste Frage des Augenblicks ist nunmehr die des Friedens. „Daily Mail“ schreibt, General Cronje habe nunmehr zum letzten Mal das republikanische Banner gesehen, er befindet sich jetzt unter britischer Flagge und werde unter derselben bleiben. — Das „West. Telegraph“ meldet aus Brüssel:

Der Entsatz von Ladysmith wird hier nicht als englischer Sieg angesehen, da General Buller schon Mitte Februar die Niederschlagung aller Truppen anordnete, sobald General Buller ohne Kampf in Ladysmith einziehen konnte. Auch die Aufhebung der Belagerung von Mafeking ist angeordnet. Jouberts Plan geht dahin, ein kleines Kontingent in den Distrikte der Drakensberge zurückzuführen, um Buller's Armeevorsatz zu beschleunigen, dagegen die übrigen Vorkampfbatterien in nördlichen Drakensberge zu konzentrieren. Vorkampfbatterien glauben an keine Friedensvermittlung, weil alle Großmächte ein Interesse daran haben, daß England in einem möglichst langen Kriege in Südafrika sich völlig erlaube. Andererseits sind auch die Buren zur Fortsetzung des Kampfes fest entschlossen.

Am Sonntag Remonstrationen liegen nur folgende vor: Berlin, 2. März. Nach einer Meldung des „Post.“ aus Johannesburg nach Südafrika abgegangen und gestern ein weiteres Schiff mit derselben Anzahl. Ein drittes Schiff ist gestern ebenfalls im Gang. Von Ostende wurden nach Südafrika abgeschickt. Der Anlauf in Ungarn dauert fort.

(Nachdruck verboten.)

## Bilder von der Pariser Welt-Ausstellung.

Der linke Theil der Gärten des Trocadero ist für die Gesamtheit der französischen Kolonien bestimmt. Jede derselben wird dort ein kleines Terrain finden, in welchem sie ihre Paläste oder Hütten errichten, Pflanzungen anlegen und leichte Bauwerke aufzuführen kann, die jeden Gebäude einen lokalen Anblick verleihen soll. Um diesen Eindruck hervorzurufen, wird man hier Leute aus den verschiedenen Kolonien in ihren heimischen Trachten herumschleppen und ihr Landwerk ausstellen lassen.

Das Terrain, welches man Algier vorbehalten hat, ist reichend gelegen; es besteht in den beiden parallelen Erdwällen, welche dem Pont d'Arna gegenüber liegen, am Anfang der zu den oberen Theilen der Trocadero-Gärten führenden Treppe. Diese Lage ist äußerst günstig, denn sie gestattet es, isolierte Pavillons aufzuführen. Ueberdies geht die Hauptachse, welche der Seine am nächsten liegt, nach Süden hinaus, d. h. sie ist für die lokale Färbung eines algierischen Pavillons die Sonne ein unerlässlicher Faktor; man kann sich einen Palast von Marokko oder Syrien nicht gut ohne diese strahlende Beleuchtung denken.

Die algierische Ausstellung besteht aus zwei getrennten Theilen; der eine derselben, welchen man den offiziellen nennen kann, wird den reisten Wohl befinden, und der andere, welcher Vergnügungs-Etablissements enthält, wird, bisbet das Benannt dazu. Das Feuilleter der beiden Gruppen wird sich jedoch gar nicht ähnlich finden, obwohl man auf beiden Seiten mit algierischen Motiven arbeiten wird. Auf dem offiziellen Ausstellungsgebiet werden wir nur einen einzigen Palast sehen, der die ganze Fläche bedeckt, während sich auf dem gegenüberliegenden Wall eine Reihe von Pavillons und Pavarden erheben, welche eine Vorstellung von einem Stadttheil von Algier geben.

Die genaue Lage des Trocadero hat den Architekten veranlaßt, seinen algierischen Pavillon in drei Theile, das vorere Theil aus Erdgeschoss und erster Etage besteht, während der zurückgelegene Theil nur ein Erdgeschoss aufweist, das auf gleicher Höhe mit der Belage der vora genannten Theile liegt. Das Erdgeschoss spielt eine ganz untergeordnete Rolle, während das Obergeschoss als Hauptgesicht ausgebildet ist. Von der nach der Seine gerichteten Hauptfront aus wird man über eine große Treppe direkt nach der ersten Etage gelangen. Hier wird man eine bedeckte Gallerie finden, welche nach einem

London, 2. März. Man erwartet hier nämlich das Eintreffen der Nachricht von der Entziehung Mafeking's, da die Belagerung dieser Stadt durch die Buren nunmehr gegenstandslos ist. — Die nunmehr aus glaubwürdiger Quelle berichtet wird, befindet sich die Regierung bereits 24 Stunden vor der Veröffentlichung im Besitze von der Meldung der Belagerung Cronje's durch die Buren, welche die Regierung durch die Belagerung Mafeking's, von der, daß Buller zu veranlassen, den Weisungs-Zug fortan durch den Baardbergs Tag zu kriegen.

## Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

III. Halle, 2. März. Aus der Fülle des Materials in den Berichten über die Tätigkeit der Kammer und der Ausschüsse können hier wegen des knapp bemessenen Raumes nur die wichtigsten Punkte Erwähnung finden. Die Geschäftstätigkeit hat gegen das Vorjahr erneut eine Steigerung erfahren. Der Bericht über die im Vorjahr erzielte Einnahme von 9224 Mk. in Ein- und Ausgabe. Die Einnahmen der Kammer waren an etwa 9000 Reichsmark unterwies und haben ca. 500 Reichsmark gehalten, außerdem die Mitgliederbeiträge 103. Der Ausgabeposten betrug im Ganzen die Ausgabe auf 852 500 Mk. Die Besondere Tätigkeit der Kammer bestand in der neubegründete Monatsblätter für Obst- und Gartenbau in 205 Exemplaren. Mehrere Broschüren sind herausgegeben, andere sind in der Vorbereitung; geplant ist eine eigene Bibliothek für den Kammer herausgegebenen Schriften. Die vier Verwaltungsausschüsse erstrecken sich eines je gegen Viehzucht, das die Neuanbauten landw. nicht landwirthschaftlich betriebl. sein kann. Die Viehhaltung Nebst wird demnächst ihr 10jähriges Jubiläum feiern; sie hat bisher ca. 500 junge Mädchen ausgebildet, Waisenkindern 104, Waisen 41 und Gegenwort hat seit 12 Schülern. Für diese Schulen hat der Staat zur Zeit einige Tausend Mark, die Provinz 30 000 Mk., die Kammer bisher ca. 25 000 Mk. aufgebracht. Die Viehhaltung in Schlesien zählt 30 Schüler. Die Lehrjahre der Landw. Winter- und Sommer der Kammer hat sich vergrößert, wird jedoch demnächst wohl vor sich gehen. Die 1. Augusten- und 2. Augusten-Prüfung hat für die Provinz Sachsen 3536 Kandidaten abgabten; ungenügende Resultate durch das Versagen nicht nur der Kenntnis der Kammer gelangt. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

und Nachfrage die Berücksichtigung bedürfen. Hinsichtlich der Konzeption wurde angestrebt, das nicht schwer geformte, die im Abgeordnetenhaus gegen die Geschäftsverteilung der Provinzialverwaltung in der Provinz erbaute Fall für den Provinzialrat zu erheben. Einmalig wurde angestrebt, das nicht schwer geformte, die im Abgeordnetenhaus gegen die Geschäftsverteilung der Provinzialverwaltung in der Provinz erbaute Fall für den Provinzialrat zu erheben. Einmalig wurde angestrebt, das nicht schwer geformte, die im Abgeordnetenhaus gegen die Geschäftsverteilung der Provinzialverwaltung in der Provinz erbaute Fall für den Provinzialrat zu erheben.

Es folgen dann die Berichte der Kammer über die Tätigkeit der Kammer und der Ausschüsse. Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

Die Kammer hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Notwendigkeit der Bereinigung der jetzt auf eine größere Zahl von Grundbesitzern in der Stadt gerichteten Bureau's, welche zum Zweck eines Grundbesitzers für die Errichtung eines Verwaltungsausschusses, der die Verwaltung der Kammer führt, in Aussicht genommen.

...wären, können auch diese Trennung, obgleich ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...das Obbauvereinswesen entwickelte sich nach dem ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

Das erwähnte Lokal war bis auf den letzten Platz gefüllt ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

Allgemeine Beiräte und Abendmahlfeier. Dinstag, 11. März ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

**Auslegung zur christlichen Liebestätigkeit.**

...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

**Städtische Anzeigen.**

Am Sonntag, den 4. März, predigen: ...

**Landesamt.**

Halle, Meldungen vom 1. März 1900.

**Fouard-Seid-Robe** Mk. 13.80  
...nach dem Bericht des Ausschusses für das Land ...

Telephon 912.

# Herm. Oetting

Gr. Steinstr. 12.

Bazar für Herren, Halle a. S.

Die bedeutende Ausdehnung namentlich meines Maass-Geschäftes für

## Anfertigung feiner Herrenkleider

erforderten eine Vergrößerung meiner Geschäftsräume.

Die am Sonnabend, den 3. März erfolgende **Neueröffnung** derselben zeige hiermit ergebenst an.

3151

# Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

Garbe, Lahmeyer & Co.

Aktiengesellschaft.

Abtheilung I

## Dynamo-Maschinen

für Beleuchtung und Metallniederschlag

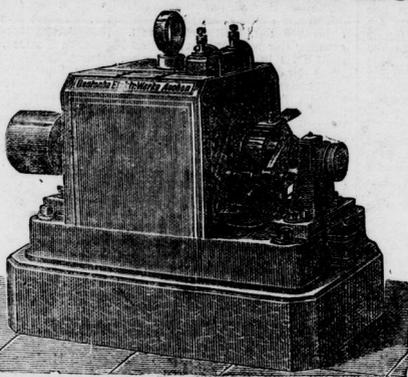
in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft

## Reinhardt Lindner, Halle a. S.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.



## Deutsche Krieger-Fech-Anstalt.

Oberreichtschule Nr. 52, Halle a. S.

Zum Festen unserer drei Waisenhäuser Köhndorf, Canth, Östernbrück findet Sonntag, den 4. März, Abends 8 Uhr im großen Saale der „Staterstraße“, unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Handwerker-Bildungs-Vereins, eine

### Wohlthätigkeits-Aufführung

mit daran anschließendem Ball statt. Musik von der Kapelle des hiesigen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.

Ergebenst des Wohlwunders der Krieger-Fech-Anstalt: „Ged' sei der Mensch, hilfreich und gut“ bietet alle edlen Götter einer guten Bekanntschaft am gütigen Unterstützung, umso mehr, da ja auch von hier schon mehrere Kinder in unseren Waisenhäusern ein zweites Elternhaus gefunden.

Karten à 25 Pfg. sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren C. F. Kitzing, am Markt, Steinbrecher & Jasper, Geißstraße, Stoye, Feilichstraße, Wiesner, Kottische.

von Renke-Fink, Generalleutnant und Commandeur der 8. Division.  
von Krüger, Generalmajor, von Tippelskirch, Generalmajor.  
von Bark, Generalmajor, Richter, Oberst, von Ranke, Oberst.  
von Riedeman, Major a. D.

Der Vorstand der Oberreichtschule Nr. 52.

H. Priebe. F. Schulz. C. Prüfer. O. Fuchs. A. Willner.  
H. Freyer. C. Fischer. H. Leopoldt.

## Sing-Akademie.

Dienstag, den 6. März 1900, Abends 7½ Uhr  
in den „Kaisersälen“.

## Die Zerstörung Jerusalems.

Oratorium von August Klughardt.

Leitung: Der Componist, Herr Hofkapellmeister Dr. Klughardt - Dessau.

Solisten: Frau Emilie Feuge  
Fräulein Clara Schulze  
Fräulein Elsa Westendorf } Dessau.  
Herr Oscar Feuge  
Herr Rudolf von Milde

Orchester: Die Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36.

Eintrittskarten zu Mk. 3, 2, 1,50, Stehplatz 1 Mk. in der Karmroll'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstrasse 24. Rhonda Texte zu 30 Pfg., Führer zu 20 Pfg. — Für Studierende zu 75 Pfg. beim Castellan der Universität.

Sing-Acad. Sonnabend 4 U. Pr. f. Chor u. Orch. Volkssch. Anmeldungen b. Professor Renke, Bernburgerstrasse 28 b., V. 10-11. [3141]

## Haushaltungs- und Kochschule

für Töchter gebildeter Stände. Eintritt in den Kochkursus jederzeit. Anmeldungen von 2-4 Uhr. [3143]

Preis 13.

Fran Dir. Kysell-Weidling.

Druck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

## Zur Konfirmation

empfehle:

### Gesangbücher

Bibelsprüche,  
Wählungsbücher,  
Konfirmationskarten.

### Schmucksachen,

Uhrketten,  
Braschen,  
Halsketten,  
Kreuze,  
Medallions,  
Ohrringe.

### Lederwaren:

Portemonnaies,  
Zigarrenetuis,  
Schreibmappen,  
Poesie- und Schreib-Album,  
Photographie-Album,  
K. Briefpapiere in Kassetten,  
Schmuck-u. Handschuhkasten.

### Necessaires,

Necessaires,  
Schmuckkasten,  
Damentaschen,  
Pompadours  
etc. etc.

Größte Auswahl.

Diligkeit: Preise.

## Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Dampf-Wasch- und Platt-Anstalt  
Specialität  
Leib- u. Hauswäsche. Gardinen.  
Max Fleischer, Geiße 21.  
Fernsprecher 719.

Überzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiedererkennbar durch die Haupt-Kataloge gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck. Besondere große Special-Fabrik. Versand-Haus Deutschlands.

## Altenburger Hof.

Sonnabend und Sonntag:

### ff. Bockbier

aus den vorzüglichsten bekannten W. Rauchfass'schen Brauereien

Sonntag früh: Ragout fin en coquille,  
Speckkuchen u. Bockwürstchen.

Richard Schulze.

2 Kapellen.

2 Kapellen.

## Bratwurstglöckle.

Heute und folgende Tage

Bockbierfest nach Münchener Art.

Damen-Orchester

und Bayrische Dorf-Kapelle.

Originell. Sensationell. Orchester.

## Restaurant „Freybergbräu“

Kl. Märkerstrasse 10.

Morgen Sonnabend:

## Grosses Bockbierfest

(Bockbier hochfein).

Specialität: Thüring. Köpfbrotwürste von W. Niesich jun. [3153]

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

R. Lantzsck.

Str. 2 Weilaern.



...der, es konnte aber keine Sitzung stattfinden. Der Vortrag über Israel ...

Verurtheilt.

Ein Medaille für den Präsidenten von Frankreich. Dem ...

Die Schiffverlängerung in Genoa ...

Interessante Schiffe? Die ...

Die Schiffverlängerung in Genoa ...

Sicherheit sichergestellt werden. Der Befehl der ...

Die Sache in der ...

von England in Anbetracht der engen Familienver...

London, 2. März. Infolge der ...

London, 2. März. Aus Glasgow wird gemeldet: ...

London, 2. März. Morning Post schreibt: Die ...

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or reference code.

Text block containing financial news or market reports, mentioning 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and 'Halle a. S.'.

Section titled 'An- u. Verkauf von Wertpapieren...' with sub-sections for 'Holländer', 'Preussischer', and 'Russischer' securities.

Section titled 'Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.' with a list of 'Coursnotierungen'.

Table of 'Coursnotierungen' listing various stocks and bonds with their respective prices and exchange rates.

Section titled 'Holländer' and 'Preussischer' listing specific securities and their values.

Section titled 'Russischer' listing Russian securities and their market status.

Section titled 'An- u. Verkauf von Wertpapieren...' listing various financial instruments.

Table of 'An- u. Verkauf von Wertpapieren...' listing various securities and their market prices.

Section titled 'Linde's Eszenz' with a small illustration of a person and text describing the product.

Section titled 'Linde's Eszenz' with a small illustration of a person and text describing the product.

Section titled 'Linde's Eszenz' with a small illustration of a person and text describing the product.

Table of 'Linde's Eszenz' listing various products and their prices.

Section titled 'Lettiner Porzellan-Manufaktur' advertising porcelain products.

Section titled 'Cigarren' advertising various brands of cigars.

Section titled 'Sekt Rotkäppchen' advertising sparkling wine.

Section titled 'Gustav Moritz' advertising various goods and services.

Section titled 'Kern- und Schmierseifen' advertising soap products.

Section titled 'Landwirth' advertising agricultural services.

Section titled 'Dresdener Stoffhändler' advertising textile goods.

Section titled 'Verwalter' advertising property management services.

Section titled 'Alleiniger Verwalter' advertising estate management services.

Section titled 'Bolontar-Verwalter' advertising property management services.

Section titled 'Schmiedemstr.' advertising blacksmith services.

Section titled 'Jüngere Mannsell' advertising a young man's services.

Section titled 'Mamsell' advertising a woman's services.

Section titled 'Zimmermädchen' advertising a chambermaid's services.

Section titled 'erfenes Hausmädchen' advertising an experienced housemaid's services.

# G. Schaible, mit electrischem Betrieb, Suggenhagen-Strasse,

Magazine: Gr. Märkerstraße 26 und Gr. Märkerstraße 2, Fernsprecher 1111, empfiehlt als Spezialität compl. aufgestellte gebiegene

## bürgerliche Zimmer-Einrichtungen

als: Salons, Wohn-, Schlafzimmer etc. in allen Holzarten zu billigsten Preisen.

## Grosse Auswahl fertiger Polstermöbel

in hochgelegenen Stoffen und Formen, guter Polsterung und Hochhaarauflage. Einfache Wohnungs-Einrichtungen und einzelne Möbel zu niedrigen Preisen.

Beichtigung gern gestattet.

Transport gratis.

**Welt-Panorama**  
von Gebr. Metz, Leipzig,  
in Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 6, I.,  
vom Sonntag, d. 29. Februar bis 3. März  
Die jährliche Schweiz.  
Neu! Märkte Woche Japan. Neu!  
Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf.,  
Abonnement 5 Eintr. 1 Mk. (2903)

**Ernst Heinicke's**  
**Leihbibliothek,**  
obere Schulstraße,  
neben „Café Monopol“,  
Größte Auswahl von  
\* Neuheiten. \*  
Vereinfachte  
Abonnement-Verbindungen  
**Stadt-Theater**  
Halle a. S.

Direktion: H. Richards.  
Sonntags, den 3. März 1900,  
Abends 7 1/2 Uhr.  
168. Vorstellung im Vesperpartie-  
Abonnement. 4. Viertel.  
114. Abonnement-Vorstellung.  
Tage: roth.  
**Nathan der Weise.**

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen  
von Gotthold Ephraim Lessing.  
Regie: Theodorich Hofmann.  
Personen:  
Sultan Saladin . . . Julius Mosler.  
Sittich, dessen Schwelmer, Sultan Alind.  
Nathan, ein reicher Jude  
in Jerusalem . . . Eugen Gura.  
Recha, dessen einzige  
nominale Tochter . . . D. Woffmann.  
Deja, eine Christin, aber  
in dem Hause des Juden  
als Gesellschafterin der  
Medea . . . Th. Kaufmann.  
Ein junger Tempelherd Richard Kahn.  
Ein Krensch . . . A. Hofmann.  
Der Patriarch von  
Jerusalem . . . Hans Hillig.  
Ein Klosterbruder . . . Hugo Diehl.  
Ein Emir, nebst verschiednen Mameluken  
des Sultans.  
Die Scene ist in Jerusalem.  
Schülerbillets zum Parquet à 1 Mark  
werden an der Abendkasse ausgegeben.  
Stoffendauer 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Oberregisseur: C. W. Trothe, Regist. II

**Thalia-Theater.**  
Sonntags, den 3. März 1900:  
Waldfriede.  
Messehauser - Ensemble:  
**Jugend.**  
Liebesdrama in 3 Akten von Habbe.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Rich. Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die Schwendhändigerin Mile.  
Marguerite als Zerpentinmägerin  
im Oberstübchen. (Neu! Sensationell!)  
Die Kleiner Truppe, Brauer-Luft  
gammelfleisch auf der Bühne. — Little  
Altrich, japanischer Divo-Quintett  
auf dem japanischen Paradies. — Die  
Geistliche sabin, Kommissarin, mit  
ihrer erotischen Burleske „Kafka-  
mitäten vor dem Kaiserlichen“. —  
Die Cornells, excentric-musikalische  
Quintett-Clubmens. Die Schmeißer  
George und Gusti Müller, herrliche  
Götzen-Quintett und Solos. —  
Fräulein Anna Kralik, Liebes- und  
Waldstängerin. — Herr Richard  
Gardner, höchster Original-Götzen-  
und Charakter-Comique.  
Regist. II. Ende gegen 11 Uhr.

### APOLLO-THEATER

Gänzlich neuer Spielplan!  
**Die Hubertus-Jagd.**  
Sensationelle Hunde-Pantomime.  
Cécile de May, die berühmte  
Dompteuse. Ricardo u. Salwing,  
Kostümführer des Sultans. Paul und  
Virginia, Transformations-Duo.  
Arone und Campion, Iom. Med.  
turner. Patty Frank-Troupe,  
Cello-Alto-bass. Elsa de Planque,  
Soubrette. Paul Hallway, musikalischer  
Clown. Alex Bänker, Humorist.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Schülerpension Linde,**  
Halle a. S., Gr. Zeisstraße 20 a.  
**Schulpflichtige Mädchen**  
finden liebevolle, mütterliche Aufnahme,  
sorgfältige Erziehung, gewissenhafte Lebens-  
wandlung der Arbeiten und vorzügliche  
Hörerbücher. Preis: 10 Mark. Näheres:  
Häheres: Bei Herrn Chr. Voigt,  
Sandkühlfabrik, Schmeerstraße.

**Eltern,**  
welche eine treue und sorgfältige Erziehung  
in allen Fächern für ihre Töchter  
wünschen, finden solche in unserer seit  
26 Jahren mit Lust und Eifer geleiteten  
Familien-Pension.  
Herrn Pastor Fritzsche u. Töchter,  
Halle a. S., Zochstr. 53. (1817)  
Für Mitzeziehung mit meiner 11 jähr.  
Tochter finden 1 bis 2 Mädchen ungleich  
höheren Alters in meinem Hause liebe-  
volle Aufnahme und sorgfältigen Unterricht.  
Harrass, Pastor,  
Bühne bei Dierwiel a. S.

**Familien-Nachrichten.**  
**Verlobungs-Anzeige.**  
Die Verlobung unserer Tochter **Fred. Ingeborg** mit dem Ober-  
Leutnant der Landwehr-Kavallerie  
**Dr. jur. Herrn Bernhard Hüffer**  
beehren sich ergebenst anzukündigen.  
Halle a. S., am 28. Februar 1900.  
**Alfred von Carlsburg.**  
Marie von Carlsburg.  
geb. Freiin von Ungern-Sternberg.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 11 1/2 Uhr verstarb nach langer, schweren Leiden unser  
lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Ruhiger und Rascher  
**Wilh. Leitloff**  
in seinem vollendeten 75. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetäubt an und bitten um stille Theilnahme  
Halle a. S., den 2. März 1900.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Nachruf.**  
Gestern Abend, am 1. März, wurde uns der Senior unseres  
Arbeitspersonals, unser alter  
**Wilhelm Leitloff**  
nach kurzem Krankenlager durch den Tod entziffen.  
Wir betrauern in dem Verlebenden, neben unserm Großvater,  
Vater und uns gebend hat, und vor seinem 75jährigen Dienstjahre  
stand, einen Mann von seltener Pflichttreue, der, ausgestattet mit dem  
vorzüglichsten Gesellen-Eigenthum, und seine untern Angehörten stets  
ein gutes Vorbild gewesen ist, und werden wir ihm das beste Andenken  
bewahren.  
Halle a. S., den 2. März 1900  
**Ernst und Johannes Gräß.**  
Inhaber der Firma  
**C. Gräß & Söhne.**

**Fähr-, Seekad., Ein-,  
Priman-, Abitur.**  
Examen schnell, sicher.  
Dr. Schrader's  
Mil.-Vorb.-Anstalt, Magdeburg W.  
**Rath und Hilfe**  
in allen Krankheiten  
Sonntags 8-12 Uhr.  
**Lüdecke, homöopath. Pr.,**  
Magdeburgerstraße 9, I.

**Wer leih**  
junger, gebildeter Dame 75 Mark  
zur weiteren Ausbildung im kauf-  
männischen Fache. Rückzahlung in  
Raten. Offert. mit B. N. 2748 an  
Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Bitte!**  
Für Erziehung einer **Wrippe**  
bitten wir einmählig Gaben oder die An-  
nahme regelmäßiger Beiträge gültig an  
die Unterzeichneten gelangen zu lassen.  
Zugleich bitten wir, uns mit außer Ge-  
brauch gefügten Kinderbetten u. Wägen,  
Schnullergläsern und Kleidern etc. zu  
unterstützen. Auf kurze Mittheilung an  
unsern Arbeitsnachweisstelle, Al. Klaus-  
straße 14 werden wir die Sachen zu jeder  
gewünschten Zeit durch einen legitimiten  
Boten abholen lassen.  
Die 11. Abteilung des Vereins  
für Volkswohl.  
J. H. Dr. Bangert, Vorsitzender, Gütchen-  
straße 13. Kaufmann Bayer, Herren-  
straße 5. Oberlehrer Flöde, Bürgers-  
straße 5. Stadtrath Pflüger, Burgstraße  
des Amtes 2. Section. Buchbinder Pupp-  
nick, Nammlöhstraße 10. Oberlehrer  
Richter, a. d. Ulrichstraße 1. Buch-  
druckereibesitzer Schwarz, Al. Ulrichstraße 7.  
Lehrer Zweigler, Maurerstraße 8.

**Todes-Anzeige.**  
Am Donnerstag Mittag 11 Uhr entschlief nach längerem Leiden  
unser liebsguter, lieber Sohn und Bruder, der Kaufmann  
**Otto Drescher**  
im 20. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetäubt an  
**Gustav Drescher** nebst Frau und Kindern,  
Halle a. S., äußere Zeilgäßchenstraße.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauer-  
hause aus statt. (1916)

**Todes-Anzeige.**  
Statt besonderer Meldung.  
Am 23. Februar er. entschlief nach kurzem Leiden unser theuer-  
innig geliebter Vater, Großvater und Urgroßvater, unser lieber Vater  
und Schwager  
**Herr Thomas Stephensen Golden**  
im 76. Lebensjahre,  
Magdeburg, den 1. März 1900.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Nachruf.**  
Gestern Abend verstarb nach langer, schweren Leiden  
Herr **Otto Creutzmann**  
in Gismannsdorf.  
Der Verewigte hat seit Gründung unseres Etablissements dem Ver-  
stande desselben angehöret und in seiner mehr als 30jährigen Thätigkeit sich  
unserer aller Hochachtung und Verehrung erworben.  
Die Dankesförmigkeit Charakter und sein alle Zeiten bewiesenes  
bereitschaftliches Entziffen für die Interessen unseres Etablissements lassen uns  
sehr so fröhlich Gedächtnis anständig erlassen, doch ist ihm ein trübes Ge-  
denken auch über das Grab hinaus in unseren Herzen fest.  
Niemberg, den 1. März 1900.

**Der Aufsichtsrath und Vorstand der Actien-  
Malzfabrik Niemberg.**

**Nachruf.**  
Gestern Abend 5 Uhr verstarb nach schweren, mit großer Geduld  
getragenen Leiden  
Herr **Otto Creutzmann**  
in Gismannsdorf.  
Der Verewigte war seit Gründung unseres Etablissements Vorstand-  
mitglied der Gesellschaft, und hat sich in dieser langen Zeit durch seine stets  
bewiesene wohlwollende Gesinnung, sein lastloses und dabei leistungsfähiges  
Wesen unsere aufrechte Verehrung erworben.  
Von ganzem Herzen bedauern wir den so frühen Hinschied eines  
humanen Vorgesetzten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.  
Niemberg, den 1. März 1900.

**Das Beamtens-Personal der Actien-Malzfabrik  
Niemberg.**

**Sankttagung.**  
Für alle die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, für alle  
Worte des Trostes bei dem Begräbniß unserer lieben Entschlafenen, welche  
unsern betäubten Herzen so wohlthatig, lagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.  
Niemberg, den 28. Februar 1900.  
Im Namen der Hinterbliebenen,  
**Paul Hansfeld.**

**Verlobt:** Frä. Elise Albin m. Hrn.  
Baudendirektor Carl Weidner  
jun. (Halle-Verde). Frä. Ida Serig  
m. Hrn. Kaufmann Otto Wendt  
(Samsleben-Magdeburg).  
**Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Paul  
Madame (Magdeburg). Hrn. Dr.  
Scherfmann (Halle). Eine  
Tochter: Hrn. Dr. Otto Mad-  
burg. Hrn. Hofmeister W. Singer  
(Sangerhausen).  
**Gelobten:** Frau Oberst Gertrude von  
Görken (Wiesbaden). Frä. Antonie  
Bürger (Hitzacker-Bergem-Naums-  
burg). Frä. Ernestine Flemming (Dessau).  
Frä. Minna Tietel (Magdeburg). Frä.  
Wilhelmine Dierling (Herr). Frä. Emilie  
Wieder (Zorgau). Frä. Auguste Hüfner  
Traugott Gule (Zorgau). Frä. Gertrude  
Gort (Magdeburg). Frä. Pauline  
Frederic Engel (Magdeburg). Frä. Kauf-  
mann Otto Wittenberg (Merseburg).  
Frä. Gertrude Lohoff (Zoo). Frä.  
Hentner Wilhelm Alth (Dessau). Frä.  
Bruno Hager Friedrichs (Zoo). Frä.  
Frä. Luise Entenoff (Halle). Frä.  
Luise Weidner (Gros-Sauna). Frä.  
Minna Söder (Zoo). Frä. Gertrude  
Schütte (Zoo). Frä. Gertrude  
Wiederhold (Zoo). Frä. Kauf-  
mann Ernst Schaller (Halle). Frä.  
Frä. Auguste Müller (Halle). Frä.  
Frä. Reichsmeier Conrad Dörmann  
(Halle). Frä. Bräuerin Friedrich Schöber  
(Halle). Frä. Gertrude



